



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Wirtschaftsminister Pschierer zu den Außenhandelsdaten des Landesamts für Statistik für das erste Halbjahr 2018**

Bayerns Wirtschaftsminister Pschierer zu den Außenhandelsdaten des Landesamts für Statistik für das erste Halbjahr 2018

20. August 2018

MÜNCHEN Auch im ersten Halbjahr 2018 blieb der bayerische Außenhandel weiter auf Rekordkurs. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Außenhandelsvolumen nochmals um 3,6 Prozent auf über 190 Milliarden Euro. Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer: „Produkte aus Bayern sind weltweit so gefragt wie nie. Unsere Exporte legten nochmals um 2,3 Prozent auf den neuen Rekordwert von 97,6 Milliarden Euro zu.“ Die Importe stiegen sogar noch stärker auf 93,1 Milliarden Euro. Das ist ein Plus von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit hat sich der Außenhandelsüberschuss von 6,7 Milliarden Euro im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 4,6 Milliarden Euro reduziert.

Pschierer: „Wir sehen aber, dass der Handelskonflikt mit unserem wichtigsten Exportmarkt den USA erste Spuren hinterlassen hat.“ So sind die Ausfuhren in die USA um 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Besonders deutlich fiel der Rückgang mit 23,4 Prozent bei den Importen aus den USA aus.

„Der besonders deutliche Rückgang der Importe aus den USA zeigt, dass protektionistische Maßnahmen am Ende allen Beteiligten schaden. Daher müssen wir den jüngst eingeschlagenen Kurs der Entspannung weitergehen und die lange Tradition der transatlantischen Handelbeziehungen erfolgreich fortführen“, betont Pschierer.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium wird in den nächsten Tagen einen ausführlichen Außenhandelsreport veröffentlichen.

- . -

